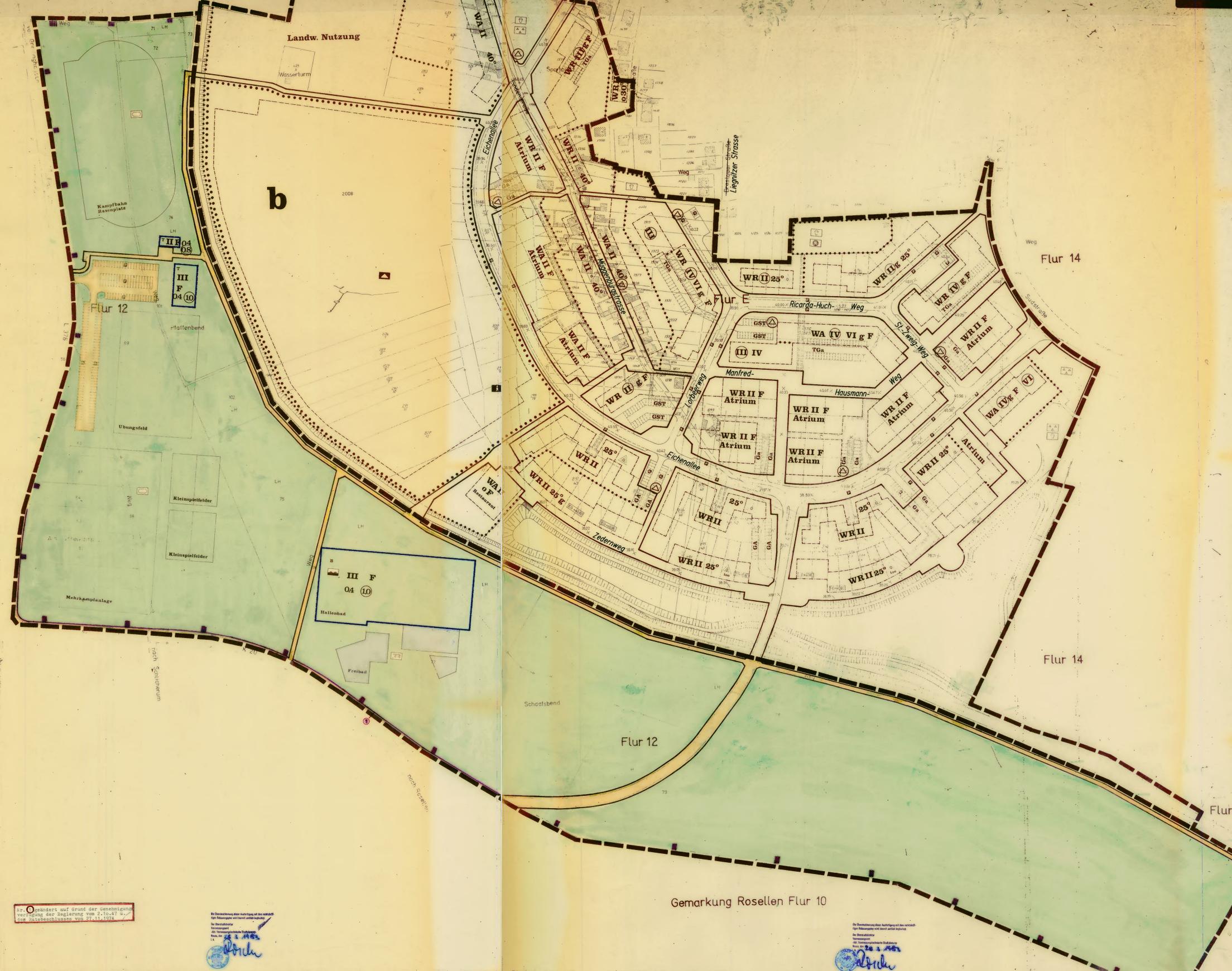


Norf - B.Pl. - Nr. 11a (7,8,72)

# TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

- Rechtsgrundlagen**
1. §§ 4 und 23 Abs. 1 und 21 der Gemeindeordnung für Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung vom 11.6.1969 (GV NW 20/69)
  2. **Planungsrechtliche Festsetzungen**
    - a) §§ 2 und 8 ff des BldStG vom 22.6.1966 (BGBl. I S. 341)
    - b) §§ 1, 4, 11, 12 und 14 bis 24 der BauNVO in der Fassung vom 27.11.1968 (BGBl. I S. 1237) und in der Durchführungsverordnung vom 26.12.1968 (GV NW 5/69, S. 11)
    - c) Planänderungsverordnung vom 10.1.1965 (GV NW 1, S. 14)
  3. **Bauordnungsrechtliche (gestalterische) Festsetzungen**
    - a) §§ 16 und 18 der Landesbauordnung (LBO NW) in der Fassung vom 27.1.1970 (GV NW 19/70, S. 9)
    - b) § 8 Abs. 2 IDBaG
    - c) § 14 der 1. Durchführungsverordnung zum IDBaG vom 29.11.66 (GV NW S. 429) in der Fassung der Verordnung vom 21.4.1970 (GV NW S. 299)

- ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSPFLÄCHEN**
- 2.1 Nur die im Bebauungsplan eingezeichneten baulichen Nebenanlagen außerhalb der überbauten Grundstücksflächen sind zulässig (§ 14 Abs. 1 und § 23 BauNVO).
  - 2.2 Die der Versorgung der Baugebiete mit Elektrizität, Gas, Wasser und Wasser sowie zur Abführung von Abwasser dienenden Nebenanlagen können in den Baugebieten als Ausnahmen zugelassen werden, auch soweit im Bebauungsplan keine besonderen Flächen festgesetzt sind. Masten und oberirdische Nebenanlagen für die öffentliche Versorgung sind im Baugebiet nicht gestattet.
- STELLPLATZPFLÄCHEN**
- Größere Stellplatzflächen sind durch Anpflanzung breitkroniger Bäume gegen Sonneneinstrahlung zu schützen.
- Über Ausnahmen von diesen Bestimmungen entscheidet die Amtsverwaltung Norf.



<h3>Planzeichen Bestand</h3> <p>Begrenzungslinien Gebäude</p> <p><b>Planung</b> Art der baulichen Nutzung</p> <p>Mass der baulichen Nutzung</p> <p>Bauweise</p>	<h3>Überbaubare Grundstücksfläche</h3> <p>Anlagen und Einrichtungen für den Gemeinbedarf</p> <p>Verkehrsflächen</p> <p>Versorgungs- und Entsorgungsanlagen</p> <p>Grünflächen</p> <p>Sonstige Darstellungen und Festsetzungen</p> <p>Kennzeichnungen und nachrichtliche Übernahme</p> <p>Darstellungen ohne Normcharakter</p>	<h3>Verfahren</h3> <p>Dieser Plan ist gemäß § 2 (2) BldStG v. 22.6.1966 (BGBl. I S. 341) durch Beschluss des Rates vom 26.9.66 (GV NW 3/67) aufgestellt worden.</p> <p>Dieser Plan ist gemäß § 2 (2) BldStG v. 22.6.1966 (BGBl. I S. 341) in der Fassung vom 26.9.66 (GV NW 3/67) aufgestellt worden.</p> <p>Dieser Plan ist gemäß § 2 (2) BldStG v. 22.6.1966 (BGBl. I S. 341) in der Fassung vom 26.9.66 (GV NW 3/67) aufgestellt worden.</p> <p>Dieser Plan ist gemäß § 2 (2) BldStG v. 22.6.1966 (BGBl. I S. 341) in der Fassung vom 26.9.66 (GV NW 3/67) aufgestellt worden.</p> <p>Dieser Plan ist gemäß § 2 (2) BldStG v. 22.6.1966 (BGBl. I S. 341) in der Fassung vom 26.9.66 (GV NW 3/67) aufgestellt worden.</p>	<h3>Plangrundlage</h3> <p>1. Ausfertigung <b>Bebauungsplan Nr. 11 a</b> Gemarkung Norf Flur E I, II, III</p> <p><b>Norf Süd II</b> Änderung <b>Entwurf</b> in der Fassung vom 7.8.1972</p>
---	---	---	--

# Textliche Festsetzungen

zum Bebauungsplan Nr. 11a Norf

Redaktionelle Anmerkung: Rechtskraft 13.12.1974 Es gilt die BauNVO 1968

## 1 Rechtsgrundlagen

1. §§ 4 und 28 Abs. 1 und 37 der Gemeindeordnung für Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung vom 11.08.1969 (SGV.NW 2020)
2. Planungsrechtliche Festsetzungen
  - a) §§ 2 und 8ff des BBauG vom 23.06.1960 (BGBl. I 19 Go. S. 341)
  - b) §§ 12 und 14 bis 24 der BauNVO in der Fassung vom 26.11.1968 (BGBl. I 1968, S. 1237) und in der Berichtigung vom 20.12.1968 (BGBl. I 1969, S.11)
  - c) Planzeichenverordnung vom 19.01.1965 (BGBl. I, S. 21)
3. Bauordnungsrechtliche (gestalterische) Festsetzungen
  - a) §§ 10 und 103 der Landesbauordnung (BauO NW) in der Fassung vom 27.01.1970 (GV NW 1970, S.96)
  - b) § 9 Abs. 2 BBauG
  - c) § 4 der 1. Durchführungsverordnung zum BBauG vom 29.11.1960 (GV NW S. 433) in der Fassung der Verordnung vom 21.04.1970 (GV NW S. 299)

## 2 ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN

- 2.1 Nur die im Bebauungsplan eingetragenen baulichen Nebenanlagen außerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen sind zulässig (§ 14 Abs. 1 und § 23 BauNVO).
- 2.2 Die der Versorgung der Baugebiete mit Elektrizität, Gas, Wärme und Wasser sowie zur Ableitung von Abwasser dienenden Nebenanlagen können in den Baugebieten als Ausnahmen zugelassen werden, auch soweit im Bebauungsplan keine besonderen Flächen festgesetzt sind. Masten und oberirdische Nebenanlagen für die örtliche Versorgung sind im Bauwisch nicht gestattet